Psalm 48,14

> *„Denn dieser Gott ist unser Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit; er wird uns führen bis in den Tod.“ (Lutherbibel 2017)*

Psalm 48,14 ist eine kraftvolle Aussage über Gottes Treue zu seinem Bund und seine unveränderliche Natur. Der Psalmist betont: Der Gott Israels ist nicht nur eine Gestalt der Vergangenheit, sondern der ewige Gott, der sein Volk heute und für alle Zeiten leitet.

Wenn der Psalm sagt: „Er wird uns führen bis in den Tod“, offenbart er eine zentrale Wahrheit: Gott ist persönlich in die Lebensreise seines Volkes involviert. Diese Führung umfasst geistliche Leitung, Schutz, Weisheit, Zurechtweisung und Versorgung.

1. Gottes ewige Treue zu seinem Volk
Der Psalmist spricht von „diesem Gott“ – dem Gott, der sich Abraham, Isaak und Jakob offenbart hat und Israel aus Ägypten führte. Es ist derselbe Bundestreue-Gott, der immer bei seinem

Volk war. In der Bundestheologie ist diese Beständigkeit entscheidend:

> *Hebräer 13,8*
> *„Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.“*

Gottes Charakter und Treue verändern sich nicht. Er ist ewig zuverlässig.

2. Göttliche Führung in allen Lebensbereichen
Gottes Leitung beschränkt sich nicht nur auf religiöse Entscheidungen. Er begleitet uns in jeder Lebenssituation – in Wüstenzeiten wie in Siegen, in Verwirrung wie in Klarheit. Er führt uns:

- Bei wichtigen Lebensentscheidungen (Sprüche 3,5–6)
- Durch Prüfungen und Kämpfe (2. Mose 14,14)
- Zum geistlichen Wachstum und zur Gerechtigkeit (Psalm 23,3)

> *Psalm 32,8*

> *„Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.“*

3. Historisches Beispiel: Gottes Führung in Israel
Die Führung Gottes wurde besonders beim Auszug aus Ägypten sichtbar:

- Wolken- und Feuersäule als Wegweiser (2. Mose 13,21)
- Schutz durch Engel (2. Mose 23,20)
- Mose, Richter, Könige und Propheten, die das Volk leiteten

All das zeigt: Gott will nah bei seinem Volk sein – nicht aus der Ferne, sondern in enger Beziehung.

4. Erfüllung in Christus und durch den Heiligen Geist
Gottes leitende Gegenwart fand ihre Vollendung in Jesus Christus. Er kam nicht nur, um zu retten, sondern auch, um zu führen. Und als Christus in den Himmel aufstieg, ließ er uns nicht allein:

> *Johannes 16,13*
> *„Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommt, wird er euch in alle Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich*

> *selbst reden, sondern alles, was er hört, reden und euch verkünden, was noch kommen wird.“*

Heute erfahren Gläubige durch den Heiligen Geist weiterhin Gottes persönliche Führung. Der Geist leitet uns in Wahrheit, überführt uns von Sünde und hilft uns, Gottes Willen zu erkennen.

Vertrauen in Gottes Führung
Psalm 48,14 ist mehr als eine poetische Zeile – er ist ein theologischer Anker. Wir können mit Zuversicht sagen: „Er wird unser Führer sein“, weil:

- Gott in der Geschichte treu war
- Er durch seinen Geist aktiv bei uns ist
- Er uns bis zum Ende führen wird – durch Leben, Tod und in die Ewigkeit

> *Römer 8,14*
> *„Denn alle, die durch den Geist Gottes geleitet werden, sind Söhne Gottes.“*

Dieses Vertrauen schenkt Gläubigen Frieden. Gott beginnt nicht

nur mit uns – er geht mit uns bis ans Ziel.

Möge der Herr Sie segnen, während Sie täglich auf seine Führung vertrauen.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp